

Gauturntag 2022

Turngau Mittelfranken-Süd



am 25.11.2022 in Georgensgmünd

Bericht des Vorstandes

Bericht des Turngauvorsitzenden

Dr. Jens Habermann



Liebe Turnerinnen und Turner,
liebe Delegierte unseres heutigen Gauturntages,
liebe Ehrengäste,
liebe Freunde und Förderer des Turnens,

als wir vor genau vier Jahren und zwei Tagen beim damaligen Gauturntag in Roth mit unserem neuen Team in die Amtsperiode 2018 - 2022 gestartet waren, hätten wir uns nicht ausmalen können, welche Herausforderungen für den Sport allgemein und das Turnen im Speziellen uns bevorstehen würden. „Turnen im Wandel“ war das erste Stichwort meines damaligen Berichtes als Gauvorsitzender und nun ist dieser Begriff aktuell wie nie zuvor.

Die **Corona-Pandemie** traf alle von uns mit großer Wucht und hat vieles und viele von uns in vielerlei Hinsicht aus der Bahn geworfen. Ganz besonders betroffen waren die kleinsten und jüngsten, gleich aus mehrerlei Hinsicht: Die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie, wie Home-Schooling, Kontaktbeschränkungen oder Isolation, trafen sie besonders stark. Der Bewegungsmangel, der bei vielen Kindern sowieso schon vorherrscht, wurde dadurch noch verstärkt. Hinzu kommt, dass Sportunterricht, Turnstunden, Sport im Verein, mit zu den ersten Aktionen gehörten, die unter den Corona-Maßnahmen zu leiden hatten. Dabei ist Bewegung und Sport gerade für Heranwachsende so wichtig; man profitiert ein Leben lang von den Grundlagen, die man im Kindes- und Jugendalter legt... Viele Maßnahmen, die im Laufe der Corona-Pandemie seitens der Politik ergriffen wurden, erscheinen im Nachhinein überzogen und übertrieben... War es wirklich nötig, Ausgangsbeschränkungen oder -verbote auszusprechen? War es notwendig, sogar Sport im Freien einzuschränken, Individualsport derart zu beschränken, Hygieneauflagen vorzugeben, die niemand

mehr ernsthaft einhalten kann? Auflagen, die von Stadt zu Stadt, Landkreis zu Landkreis variieren und sich alle paar Tage ändern? Natürlich darf man dabei nicht vergessen, dass diese Pandemie uns alle kalt erwischt hat; niemand war darauf vorbereitet (und konnte es auch nicht sein) und alle - auch Politiker und Entscheidungsträger - mussten mit weit weniger Wissen über diesen Erreger und diese Erkrankung Entscheidungen treffen, als dies heute der Fall ist. Umso mehr hoffe ich, dass es zu einer kritischen Aufarbeitung des Umgangs mit dieser Pandemie kommen wird und dass Erfahrungen für die Zukunft mitgenommen werden, um manches - sollte es noch einmal zu einem derartigen Ereignis kommen (was keiner hoffen mag) - vielleicht anders und besser zu machen.

Die Sport-Dachverbände, der BLSV, auch der Bayerische Turnverband, standen dabei von Anfang an in Kontakt mit den politischen Entscheidungsträgern auf Landesebene, um Konzepte für Sport und Turnen auch unter diesen schwierigen Bedingungen zu ermöglichen und möglichst früh wieder Sport- und Turnbetrieb in den Vereinen, auch jenseits des Kader- und Ligabetriebs zu ermöglichen. Die Tatsache, dass nach und nach - unter Beachtung entsprechender Hygienemaßnahmen - individueller Turnbetrieb wieder möglich war, ist nicht zuletzt diesen Bemühungen zu verdanken.

Der Bayerische Turnverband sah zunächst mit Sorge auf seine **Mitgliederentwicklung**. Vor Beginn der Pandemie war diese recht erfreulich, trotz der Einführung des Fachverbandsbeitrages im Jahr 2014. Befürchtungen, dass Zahlen auf Grund des Verbandsbeitrages stark zurückgehen würden, haben sich nicht bewahrheitet. Bereits nach wenigen Jahren hatten sich die Mitgliederzahlen stabil eingependelt. Von 2015 bis 2019 stieg die Zahl der BTV-Mitglieder von ca. 860000 auf über 920000. Auch der befürchtete Einbruch in den Zahlen durch die Pandemie war weitestgehend ausgeblieben: Zwar sank die Mitgliederzahl während der Jahre 2020 und 2021 etwas und lag Anfang dieses Jahres mit 742704 Mitgliedern deutlich unter dem Niveau von 2015, jedoch ist aktuell bereits wieder eine ganz deutliche Trendwende zu erkennen: Auf Grund eines sehr starken

Zuwachses im Laufe des Jahres 2022 sind aktuell (Stand 23.11.22) 871984 Mitglieder beim BTV gemeldet!

Im unserem Turngau sind die Mitgliederzahlen in den vergangenen Jahren ebenfalls relativ stabil geblieben. Auf den ersten Blick scheint also alles beim Alten zu sein. Beim genaueren Hinsehen zeigt sich jedoch, dass vor allem im **leistungsorientierten Turnsport** die Zahl der Aktiven mit der Pandemie stark eingebrochen ist. Dies zeigt sich auch konkret an den Teilnehmerzahlen auf unseren Gerätturn-Wettkämpfen: Bis 2019 waren auf unseren Mannschaftswettkämpfen „Gerätturnen im Verein“ knapp 170 Turnerinnen und Turner am Start, aus ca. 10 verschiedenen Vereinen. Vor allem auch das Gerätturnen im männlichen Bereich hatte sich mit 5 Vereinen und 20-30 Turnern für unseren kleinen Turngau recht positiv und stabil entwickelt. Nach der 2-jährigen Zwangspause nun aber sehen die Zahlen ganz anders aus: Im weiblichen Bereich ist die Teilnehmerzahl auf knapp die Hälfte zurückgegangen, im männlichen Bereich waren es in diesem Jahr nur 2 Teilnehmer. Es ist sicher zu früh, hier schon eine Aussage darüber zu treffen, welche Auswirkungen die Pandemie tatsächlich hatte - einige Vereine werden vielleicht im kommenden Jahr wieder hinzukommen - jedoch zeigt sich an den jetzigen Zahlen schon etwas: Gerade im Leistungsturnen sind die Auswirkungen einer 1-2-jährigen Pause gravierend. Um es salopp und etwas überspitzt zu sagen: Einen Fußball kickt man nach einer einjährigen Pause vermutlich noch immer ins Tor, bei der Kippe am Reck hingegen, die man sich unter Umständen mühsam erarbeitet hat, sieht das schon etwas anders aus... Hier bedarf es schon einer gehörigen Portion Selbstinitiative, Motivation, Beharrlichkeit und Fleiß, um sich nach einer solch langen Pause wieder



auf das ursprüngliche Niveau zu bringen. Hinzu kommt noch: Oft spielt die Gruppendynamik eine wichtige Rolle für die Motivation der Turnerinnen und Turner. Da kann es schon entscheidende Auswirkungen haben, wenn eine oder zwei Turnerinnen der Gruppe mit dem Turnen aufhören; in der Konsequenz bricht eine ganze Mannschaft auseinander. So sehen



wir, dass einige Vereine tatsächlich nun erhebliche Schwierigkeiten haben, im Leistungsturn-Bereich überhaupt wieder Fuß zu fassen, während andere Vereine wiederum einen sehr hohen Zulauf haben. Hier wird sicherlich viel Arbeit nötig sein, um insgesamt an das

Niveau von 2018 wieder anknüpfen zu können. Dabei sind die **Rahmenbedingungen** für's Gerätturnen in unserem Turngau gut wie schon lange nicht mehr! Mit der Landkreishalle in Roth haben wir eine hervorragend mit Geräten ausgestattete Turnhalle, die für unsere Turn-Wettkämpfe unentgeltlich zur Verfügung steht. An dieser Stelle geht ein sehr herzlicher Dank an unseren Landrat Herbert Eckstein für die kontinuierliche und verlässliche Unterstützung. Aber auch an anderen Orten haben sich sehr positive Entwicklungen ergeben: Beispielsweise mit dem Neubau der neuen Dreifachturnhalle in Georgensmünd, der Dreifachturnhalle am Gymnasium in Hilpoltstein oder der Verlegung der Trainingseinheiten im Turnen des TV 48 Schwabach in die Hans-Hocheder-Sporthalle, die auf Grund der dortigen dauerhaften Verortung der Turngeräte nun ohne größeren Aufwand die Austragung auch überregionaler Gerätturn-Wettkämpfe ermöglicht. Wünschen würde ich mir, dass die Nutzung städtischer Hallen für Wettkämpfe und Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich gebührenfrei gestellt wird, so wie Roth dies mit der Landkreishalle vorlebt. Gerade vor dem Hintergrund der momentan geringen Meldezahlen zu unseren Wettkämpfen sind die Hallengebühren mancherorts für uns überhaupt nicht erschwinglich.



Anders als im wettkampforientierten Turnsport erleben wir im Bereich des **Kinder- und Jugendturnens** seit Wiederaufnahme der Turnstunden einen starken Zulauf. Beim diesjährigen Kids-Cup, dem Kinderwettkampf im Bereich „Turnerische Mehrkämpfe“, waren mit 93 teilnehmenden Kindern mehr am Start als vor der Pandemie. Die Nachfrage nach Angeboten im breiten sportlichen Bereich und allgemeinen Turnen ist hoch! Dies stimmt uns zuversichtlich für die Zukunft.

Unser Gaukindertreffen - welches wir zuletzt im Jahr 2019 veranstaltet haben - zählt zu den wichtigen und verlässlichen Säulen unseres Angebotes im Kinder- und Jugendturnen. Auf Grund der Anfang dieses Jahres noch recht unsicheren und instabilen Pandemiesituation konnten wir in diesem Jahr die Austragung des Kindertreffens noch nicht wieder aufnehmen. Hier werden wir jedoch im Jahr 2023 versuchen, wieder an die Jahre vor 2020 anzuknüpfen.

Große Herausforderungen sehen wir in den Bereichen **Gesundheits- und Präventionssport** sowie **Sport für Ältere** auf uns zukommen. Mit dem Beschluss auf höchster Bayerischer Ebene, die Sportpraxis grundsätzlich bei den Sportfachverbänden zu verorten und somit die BLSV-Lizenzen der 2. Lizenzstufe „Sport für Ältere“ und „Prävention“ in BTV-Lizenzen zu überführen, zeichnet sich ab, dass das Aus- und Fortbildungsangebot in diesen Bereichen im Bayerischen Turnverband deutlich ausgebaut werden muss. Im Turngau Mittelfranken-Süd waren wir bisher auf diesen Gebieten sehr gut



aufgestellt. Lehrgänge zu Themen wie „Qigong und Sinchi“, „Fitnesstag für dich“, „Mobility Training“ oder „Nordic Walking“ wurden von Teilnehmenden sehr gut angenommen und sehr positiv evaluiert. Mit unseren regelmäßigen Aktionstagen in Hilpoltstein decken wir zudem ein breites Angebotsspektrum auf den Gebieten Fitness und Gesundheit, Prävention und Sport für Ältere ab. Wir stellen uns für die kommenden Jahre darauf ein, dass die Nachfrage an Fortbildungsmaßnahmen mit der Möglichkeit der Lizenzverlängerung noch deutlich steigen wird, sodass in diesen Bereichen noch weitere Angebote erfolgen müssen. Hier stellt sich sicher auch die Frage, ob dies durch **ehrenamtliches Engagement** alleine überhaupt zu bewerkstelligen sein wird?

Es ist zweifelsohne wichtig, dass Impulse im Turnen und Sport weiterhin maßgeblich durch ehrenamtliche Mitarbeitende gegeben werden, jedoch sind die heutigen zunehmenden Anforderungen - beispielsweise durch Dokumentationspflichten, finanzrechtliche Vorgaben, Haftungsfragen, etc. - nach unserer Überzeugung auch im Turngau nur zu erfüllen, wenn das Ehrenamt effizient durch hauptamtlich Tätige unterstützt wird. Mit der Einführung unserer **Bezirksgeschäftsstelle** im Turnbezirk Mittelfranken haben wir 2019 einen wichtigen Schritt in diese Richtung getätigt. Tanja Dürbeck, die bei uns im Turngau seit Jahrzehnten ehrenamtlich aktiv ist, ist als Leitung der Geschäftsstelle genau die richtige Person. Bereits jetzt sehen wir eine erhebliche Entlastung in der täglichen Arbeit, Tanja hat bereits viele Vorgänge strukturiert, Grundlagen zur besseren Kommunikation geschaffen und stellt eine wichtige Schnittstelle zu unserer BTV-Geschäftsstelle in München dar. Das Potential für weitere konkrete Maßnahmen zur Unterstützung unserer Fachwartinnen und Fachwarte ist außerdem groß. So ist hier auch denkbar, dass die Unterstützung durch die Geschäftsstelle auch bei der Vorbereitung und Durchführung von Lehrgängen im Präventions- und Seniorensport eine wichtige Rolle spielen kann.



Zu Beginn meines Berichtes hatte ich angedeutet, dass sich bei der Zahl der Mitglieder und Aktiven im Turnen nach der fast zweijährigen Pause ein positiver Trend abzeichnet. Aber wie sieht es bei den **Übungsleitern, Trainern und Helfern** aus? Das Problem fehlender qualifizierter Übungs-

leiter besteht in vielen Vereinen bereits seit langem und die Corona-Pause hat die Situation nicht gerade verbessert. Umso erfreulicher ist es, dass wir im vergangenen Jahr sehr großen Zulauf zu unserem Trainer-Assistenten-Lehrgang verzeichnen konnten. Der Ende 2021 angebotene Lehrgang war bereits nach kurzer Zeit ausgebucht, sodass wir in diesem Jahr - außerplanmäßig - einen weiteren Lehrgang angeboten haben. Die große Nachfrage im Nachwuchsbereich stimmt mich an dieser Stelle zuversichtlich, dass sich in unseren Vereinen auch zukünftig ehrenamtlich engagierte Trainer finden werden.



Nun, die Covid-Pandemie hat den Sport und das Turnen in den vergangenen drei Jahren stark getroffen. Jedoch können wir - wie ich finde - auch einiges Positives abgewinnen. So haben unsere Vereine und unsere Aktiven im Turngau und BTV viele sehr gute **kreative Lösungen im Umgang**

mit den Einschränkungen gefunden, von denen ich nur ein paar Beispiele nennen möchte:

- **Turn10-Home-Cup**, veranstaltet durch den BTV, mit insgesamt 470 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Jahr 2020. Dabei konnten Turnerinnen und Turner eine Videoaufzeichnung einer Turnübung aus der eigenen Wohnung oder dem eigenen Garten auf die BTV Cloud hochladen, wo diese durch einem Kampfrichter-Team bewertet wurden. Anschließend



wurden Urkunden mit der erreichten Punktzahl verschickt. Auch aus unserem Turngau waren Teilnehmer dabei.

- **ZOOM-Lehrgänge**, zur vereinfachten Möglichkeit der Lizenzverlängerung und zur Anregung für Bewegung zu Hause. Teile der Konzepte werden auch in zukünftige Lehrgangsformate einfließen, beispielsweise „kombinierte Lehrgänge“, Theorieunterricht teilweise auf ZOOM, Praxis vor Ort. Dies erspart lange Fahrten zu Lehrgangsorten, gerade bei mehrtägigen Lehrgängen.

- Kommunikation von **Bewegungsideen für Zu Hause** über die klassischen Medien (Lokalzeitung), zum Beispiel TV Hilpoltstein

- **GECKO-Bewegungsprogramm** „Sport und Spiele für Kinder“ über YouTube (beteiligte Vereine TSV Georgensgmünd, SpVgg Roth, TV Ecker-mühlen, TV Büchenbach)



**Sport und Spiele für Kinder -
Koordination mit Leiter und...**

An dieser Stelle möchte ich meinen **großen und aufrichtigen Dank** aussprechen an all unsere engagierten Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Helferinnen und Helfer in den Vereinen für Euer und Ihr Dauerhaftes und nachhaltiges Engagement für den Sport und das Turnen, für die hohe Kreativität und Flexibilität im Umgang mit allen Rand- und Rahmenbedingungen in den vergangenen Jahren und für Eure und Ihre Treue zum Sport und zum Turnen. Auch wenn manch einer in den beiden Jahren der Pandemie vielleicht andere Interessen und Hobbies entdeckt hat, so glaube ich doch, dass die Freude an der Bewegung und am Turnen bei den meisten erhalten geblieben ist. Und es ist doch so: Vieles lernt man erst zu schätzen, wenn man es nicht (mehr) hat. Gerade jetzt besteht daher die Chance, neue Impulse zu setzen und zuversichtlich in die Zukunft zu schauen.

Auch in unserem **Turngau-Team** war die Arbeit in den vergangenen vier Jahren nicht ganz einfach. Die Digitalisierung auf Verbandsebene, beispielsweise durch Einführung von DocuWare zur Verwaltung der Finanzen, Gymnet zur Lehrgangs- und Wettkampfverwaltung oder Microsoft Teams als Medium der internen Kommunikation bietet sicher sehr große Chancen, aber auch die Gefahr, dass manche - vor allem im Ehrenamt - abgehängt werden. Ehrenamt funktioniert eben anders als Hauptamt. Was sich im Beruf als effektives und praktisches Werkzeug bewährt, muss nicht automatisch auch im ehrenamtlichen Bereich von Vorteil sein. So mancher unserer Turngau-Mitarbeitenden hat hier in den vergangenen beiden Jahren leidvolle Erfahrungen machen müssen. Hier besteht, denke ich, noch großer Optimierungsbedarf für die Zukunft. Unsere Fachwarte im Turngau Mittelfranken-Süd haben in den vergangenen Jahren nicht nur zahlreiche Aktionen organisiert und durchgeführt, sondern sie waren auch aktiv bei Lehrgängen als Referentinnen und Referenten tätig.

Es freut mich, dass es - trotz aller Schwierigkeiten der vergangenen Jahre - gelungen ist, auch für die nächste Amtsperiode wieder ein großes Team an Mitwirkenden im Turngau zusammenzustellen. Dies ist leider nicht selbst-

verständlich, wie die Neuwahlen in anderen Turngauen oder Bezirken des Bayerischen Turnverbandes zeigen. In unserem Turngau können fast alle Posten und Ämter besetzt werden. Und bei den noch vorhandenen wenigen Lücken bin ich optimistisch, dass wir diese im Laufe der nächsten beiden Jahren noch füllen werden.

Für Sie und Euch bleibt mir an dieser Stelle noch zu erwähnen, dass unser Turnverband natürlich auch beim Thema „Öffentlichkeitsarbeit“ versucht, mit der Zeit zu gehen. Die Homepage des Bayerischen Turnverbandes

www.btv-turnen.de

wurde grundlegend umgestaltet und vor allem fit gemacht für mobile Endgeräte wie Smartphones und Tablets. Auch unser Turngau ist in dieser neuen Seite mit integriert, jedoch auch weiterhin unter

www.turngau-mittelfranken-sued.net

zu finden.

Ein **Herzliches Dankeschön** möchte ich an dieser Stelle meinem gesamten Team ausdrücken, meinen Stellvertreterinnen im Turngau-Vorstand, den Fachwartinnen und Fachwarten und dem Jugendteam, für die hervorragende Arbeit. Es macht sehr große Freude, in diesem Team zu arbeiten und zu gestalten. Danke an euch, dass ihr über die schwierige Zeit der vergangenen Jahre hinweg beim Turnen und im Turngau dabei geblieben seid und dass ihr euch mit so großer Begeisterung und Engagement für's Turnen ehrenamtlich einbringt!

Georgensgmünd, 25.11.2022

Dr. Jens Habermann

Turngauvorsitzender

Übersicht über die Aktivitäten im Turngau

| Jahr | Aktion | Ansprechperson | Ort/TN-Zahl/Bemerkungen |
|------|---|--|---|
| 2019 | Lehrgang Kinderturnen | Anne Regler | |
| 2019 | Kids-Cup | Katharina Kaiser | Eckersmühlen, 70 Teilnehmer*innen |
| 2019 | Lehrgang Rhönradturnen | Petra Müller | Schwabach, 20 Teilnehmer*innen |
| 2019 | Aktionstage (zur LZV) | Elke Stöhr | Hilpoltstein, 136 Teilnehmer*innen |
| 2019 | Sport für Ältere Lehrgang „Qigong und Sinchi“ (mit LZV) | Katrin Stefan-Gsenger | Georgensgmünd, 20 Teilnehmer*innen |
| 2019 | Gaukindertreffen | Jugendteam | Schwabach, Vereine aus dem Turngau und umliegenden Turngauen |
| 2019 | Einzelwettkampf Gerätturnen | Tanja Dürbeck Lena Distler Jürgen Klinnert | Roth, 142 Teilnehmerinnen weiblich, 9 Vereine 24 Teilnehmer männlich, 5 Vereine |
| 2019 | Mannschaftswettkampf Gerätturnen Bayernpokal | Tanja Dürbeck Lena Distler Jürgen Klinnert | Roth, 142 Teilnehmerinnen weiblich, 27 Mannschaften, 9 Vereine 22 Teilnehmer männlich, 5 Vereine, 2 Mannschaften |
| 2019 | Aerobic/Gymnastik-Lehrgang | Ingrid Küttinger | Wendelstein, 49 Teilnehmer*innen |
| 2019 | BTV Modul-Lehrgang Jugendturnen | Manuela Baumann | Absage |
| 2019 | Herbstwanderung | Wolfgang Schießl | Dornhausen, 21 Teilnehmer*innen |
| 2019 | Turn10-Lehrgang BTV | Jürgen Klinnert | Absage |
| 2020 | Sportgala Rhönradturnen | Petra Müller | Schwabach, abgesagt |
| 2020 | Sport für Ältere Lehrgang „Fitnesstag für dich“ (mit LZV) | Katrin Stefan-Gsenger | Georgensgmünd, 25 Teilnehmer*innen |
| 2020 | Aerobic/Gymnastik-Lehrgang | Ingrid Küttinger | Wendelstein, abgesagt |
| 2020 | Lehrgang Rhönradturnen | Petra Müller | Schwabach, abgesagt |
| 2020 | Turn10-Lehrgang BTV | Jürgen Klinnert | Absage |
| 2020 | Herbstwanderung | Wolfgang Schießl | Rohrberg, Weißenburg, 16 Teilnehmer*innen |
| 2020 | Lehrgang „Alles rund ums Tanzen“ | Ursula Schnurrer | Hilpoltstein, 12 Teilnehmer*innen |

| Jahr | Aktion | Ansprechperson | Ort/TN-Zahl/Bemerkungen |
|------|--|--|---|
| 2021 | Trainer-Assistenten-Ausbildung | Elke Stöhr | Hilpoltstein, 24 Teilnehmer*innen |
| 2021 | Sport für Ältere Lehrgang „FGitnesstag für Körper und Geist“ | Katrin Stefan-Gsamer | entfallen |
| 2021 | Herbstwanderung | Wolfgang Schießl | Gunzenhausen, 11 Teilnehmer*innen |
| 2021 | Lehrgang Gesundheitssport | Melanie Löschinger | Hilpoltstein |
| 2021 | Aktionstag (zur LZV) | Elke Stöhr | Absage |
| 2021 | Turn10-Lehrgang BTV | Jürgen Klinnert | Absage |
| 2022 | Kids-Cup | Katharina Kaiser | Georgensgmünd, 93 Teilnehmer*innen |
| 2022 | Frühjahrswanderung | Wolfgang Schießl | Wülzburg, Weißenburg, 13 Teilnehmer*innen |
| 2022 | Sport für Ältere Lehrgang „Mobility Training“ (mit LZV) | Katrin Stefan-Gsamer | Georgensgmünd, 15 Teilnehmer*innen, unter Corona-Bedingungen |
| 2022 | Aktionstag (zur LZV) | Elke Stöhr | Hilpoltstein, 52 Teilnehmer*innen |
| 2022 | Einzelwettkampf Gerätturnen | Tanja Dürbeck Lena Distler Jürgen Klinnert | Roth, 39 Teilnehmerinnen weiblich, 6 Vereine 9 Teilnehmer männlich, 2 Vereine |
| 2022 | Sport für Ältere Lehrgang „Nordic Walking und Entspannung“ (mit LZV) | Katrin Stefan-Gsamer | Georgensgmünd, 12 Teilnehmer*innen |
| 2022 | Mannschaftswettkampf Gerätturnen Bayernpokal | Tanja Dürbeck Lena Distler Jürgen Klinnert | Roth, 68 Teilnehmerinnen weiblich, 10 Mannschaften, 5 Vereine 2 Teilnehmer männlich, 2 Vereine, keine Mannschaft |
| 2022 | Herbstwanderung | Wolfgang Schießl | Gunzenhausen, 9 Teilnehmer*innen |
| 2022 | Trainer-Assistenten-Ausbildung | Elke Stöhr | Hilpoltstein, 20 Teilnehmer*innen |

Das Turngau-Team



| Funktion | Name |
|--|------------------------|
| Ehrenvorsitzende | Fanny Seitz |
| Vorsitzender | Dr. Jens Habermann |
| stv. Vorsitzende Region Roth-Hilpoltstein | Katrin Stefan-Gsaenger |
| stv. Vorsitzende Region Weißenburg-Gunzenhausen | Sabine Biederbeck |
| stv. Vorsitzende Finanzen | Gabi Krach |
| stv. Vorsitzende Turnsport | Tanja Dürbeck |
| stv. Vorsitzende Lehre und Bildung | Elke Stöhr |
| Fachwartin Gerätturnen weiblich | Lena Distler |
| Fachwart Gerätturnen männlich | Jürgen Klinnert |
| Kampfrichterwartin Turnen weiblich | Annette Naglmüller |
| Kampfrichterwart Turnen männlich | Jürgen Klinnert |
| Fachwartin Rhönradturnen | Petra Müller |
| Fachwartin Turnerische Mehrkämpfe | Katharina Kaiser |
| Fachwartin Gesundheitssport | Melanie Löschinger |
| Fachwartin Gymnastik und Tanz | Ursula Schnurrer |

| Funktion | Name |
|--------------------------------|------------------------|
| Fachwartin Seniorensport | Katrin Stefan-Gsaenger |
| Fachwartin Fitness und Aerobic | Ingrid Küttinger |
| Fachwart Wandern | Wolfgang Schießl |
| Fachwartin Kinderturnen | Anne Regler |
| Fachwartin Jugendturnen | Manuela Baumann |
| Beisitzer Jugend | Fabian Kratzer |
| Beisitzer Jugend | Jonas Gaßmann |
| Beisitzer Jugend | Daniel Burger |

Impressionen



